

# Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats Nack vom 31.01.2019

**Ort:** Dorfgemeinschaftshaus  
**Dauer:** 19.30 Uhr – 22.27 Uhr

## **Anwesend:**

1. Bernhard Hähnel (Vorsitzender)
2. Klaus Wildner ( 2. Beigeordneter)
3. Heinz Rieger
4. Norbert Lahm ( 1. Beigeordneter)
5. Michael Brück
6. Ralf Butty
7. Alfred Schuth
8. Frank Jakoby Marouelli
9. Markus Fröhlich
10. Stefan Muth
11. Gernot Wernersbach
12. Mike Steitz

**Entschuldigt:** Ingo Schütte,

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Bürgerfragestunde
2. Besetzung Wahlvorstand Kommunalwahl- und Europawahl am 26.05.2019
3. Feststellung des Jahresabschluss und Entlastung (§114 GemO)
4. Vergabe eines Lärmschutzgutachten
5. Sanierung eines Teils an der Friedhofsmauer an der Seite K7
6. Herstellung eines Streifenfundamentes zur Anbringung der alten Grabsteindenkmäler
7. Antrag des TuS Nack für einen Zuschuss bei der Sanierung der sanitären Anlagen im Vereinsheim
8. Annahme von Spenden
9. Instandsetzungsarbeiten an der Bankettfläche an Wirtschaftsweg zum oberen Pfingstkopf
10. Übernahme der Sängerhalle durch die Ortsgemeinde
11. Beratung und Beschluss: Wanderhütte am Märzhobel
12. Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentlicher Teil:**

1. Mitteilungen und Anfragen
2. Beratung über Regeln und Umgangsformen in der Ratssitzung

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder recht herzlich. Er stellte fest, dass zur heutigen Sitzung mit Schreiben vom 18.01.2019 unter Angabe der Tagesordnung fristgerecht eingeladen wurde.  
Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.  
Der Gemeinderat war nach Anzahl der erschienenen Ratsmitglieder beschlussfähig.

Vom Vorsitzenden und aus dem Gemeinderat wurden Ergänzungen der Tagesordnung beantragt:

Beratung : Übernahme der Sängerkapelle durch die Ortsgemeinde

**Abstimmungsergebnis: Ja 11      Nein 1**

Wird in die heutige Tagesordnung als TOP 10 aufgenommen

Weitere Vorgehensweise nach Vergabe des Lärmschutzgutachtens (Zu TOP 4) Bei Ablehnung Alternativpunkt/Festlegung eines Baugebiets

**Abstimmungsergebnis: Ja 9      Nein 1      Enthaltung 2**

Wird in die heutige Sitzung im Bedarfsfall aufgenommen.

Beratung: Über Einhaltung von Regeln und Umgangsform in der Ratssitzung

**Abstimmungsergebnis: Ja 10      Enthaltung 2**

Wird in die heutige Sitzung als TOP 2 im nichtöffentlichen Teil aufgenommen

Zuschüsse der OG Nack an die Ortsvereine.

Soll in die nächste Sitzung verschoben werden. Der TOP soll ohne erneute Vorlage bei der nächsten Sitzung auf der Tagesordnung stehen und wurde darauf für die heutige Sitzung zurückgezogen.

Zustand der Andreashütte und einer Wanderhütte: Sanierung oder Abriss

**Abstimmungsergebnis Ja 8      Nein 3      Enthaltung 1**

Wird in die heutige Sitzung als Top 11 aufgenommen.

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1 Bürgerfragestunde**

Keine Fragen

### **TOP 2 Besetzung Wahlvorstand und Wahlausschüsse für die Kommunalwahl- und Europawahl am 26.05.2019**

**Wahlvorstand:** Bernhard Hähnel/ Norbert Lahm

Schriftführer: Alfred Schuth/ Michael Brück

Beisitzer: Klaus Wildner/ Mike Steitz/ Heinz Rieger / Gernot Wernersbach/ Frank Jakoby-Marouelli / Ralf Butty / Stefan Muth.

Die gleichen Personen besetzen auch den Wahlausschuss.

### **TOP 3 Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung (§114 GemO)**

Bürgermeister Hähnel erteilte dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Alfred Schuth, das Wort und verließ anschließend mit dem 1. Beigeordneten den Sitzungssaal.

Herr Schuth führte aus, dass sich der Rechnungsprüfungsausschuss am 27.09.2018 in der VG Alzey-Land mit Frau Ritzmann und Herrn Eppelmann zur Besprechung und Prüfung des Jahresabschluss 2017 traf. Der Jahresabschluss wurde nach bestem Wissen und Gewissen geprüft. Bis auf eine Unstimmigkeit bei der Auszahlung der Sitzungsgelder an die Ratsmitglieder, die aber bereits geklärt wurde, konnten keine weiteren Unstimmigkeiten festgestellt werden. Die Ortsgemeinde Nack steht finanziell gut da und hat eine ausgeglichene Bilanz.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschuss bittet den Gemeinderat bei der Abstimmung, Entlastung für den Verbandsbürgermeister, die Beigeordneten sowie für den Bürgermeister und die Beigeordneten zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 10**

#### **TOP 4 Vergabe eines Lärmschutzgutachtens**

Da einige Ratsmitglieder keine Anhänge zur heutigen Tagesordnung über die E-Mail-Benachrichtigung erhalten haben liest der Vorsitzende den Beschlussvorschlag vor.

Für die Ausweisung eines möglichen Wohnbaugebietes am östlichen Ortsrand (zwischen Freizeitgelände und Anwesen Hanika) soll geprüft werden, ob die Lärmimmission ausgehend vom südöstlichen gelegenen Windpark eine Planung zulasse. Weiterhin soll untersucht werden, ob die angrenzenden landwirtschaftlichen Betriebe immissionstechnisch auf das in Betracht gezogene Plangebiet einwirken. Sollte durch die schalltechnische Untersuchung festgestellt werden, dass eine Überschreitung der Immissionswerte für ein Wohngebiet vorliegt, werden im Schallschutzgutachten entsprechende Empfehlungen ausgeführt.

Für diese schalltechnische Untersuchung liegt ein Honorarangebot in Höhe von 5890,50 € (inkl. MwSt) des schalltechnischen Ingenieurbüro Pies GbR, Boppard vor. Die Bearbeitungszeit wird mit ca. 8-10 Wochen nach der schriftlichen Auftragsvergabe und der Vorlage der benötigten Unterlagen angegeben.

Ratsmitglied Butty führte aus, dass er mit zwei Grundstücksbesitzern gesprochen habe und diese überhaupt nicht bereit wären ihre Grundstücke zu verkaufen. Der Vorsitzende entgegnete, dass auch er mit diesen Grundstückbesitzern gesprochen habe und sechs von sieben Grundstückseigentümern bereit wären, mit einigen Einschränkungen, zu verkaufen.

Ratsmitglied Fröhlich fragte an, ob überhaupt Geld für das Lärmgutachten im Haushalt vorhanden sei. Der Vorsitzende bestätigte dies und erklärte, dass für jedes geplante Baugebiet ein Lärmgutachten erstellt werden müsse.

Ratsmitglied Wildner sprach von erheblichen Kosten für den Lärmschutz in diesem Baugebiet nach Rücksprache mit Herrn Baro von der VG.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der OG Nack beschließt den Auftrag für ein Schalltechnische Untersuchung hinsichtlich des Baugebiet am östlichen Ortsrand der Ortslage Nack in Höhe von 5890,50 € brutto an das Schalltechnische Ingenieurbüro Pies GbR zu vergeben.

Ratsmitglieder Butty und Rieger sind an dieser Abstimmung nicht stimmberechtigt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 6      Nein 1      Enthaltung 3**

## **TOP 5 Sanierung eines Teils der Friedhofsmauer an der Seite der K7**

An der Friedhofsmauer, die an der Seite der K7 liegt, hat sich in den vergangenen Jahren eine Ausbuchtung ergeben. Diese Ausbuchtung ist vermutlich durch den Druck der Bäume in der Vergangenheit entstanden. Auch nach dem Fällen der Bäume hat sich die Ausbuchtung weiter fortgesetzt und es besteht die Gefahr des Einsturzes auf einem Teil der Mauer in Richtung der Straße. Bei zwei Firmen wurde hierzu eine Anfrage vorgenommen und es wurde jeweils auch ein Angebot abgegeben.

Das günstigste Angebot umfasst für den Abbruch und die Wiederherstellung der Bruchsteinmauer auf einer Länge von ca. 12m incl. der Erstellung eines Betonfundamentes von 12x0,60x0,80 m einen Betrag von 7456,16 (incl. MwSt.).

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Nack beschließt, den Auftrag für die Wiederherstellung der Bruchsteinmauer auf dem Friedhof in Nack in Höhe von 7456,16€/brutto an die Fa. Maaß zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12**

## **TOP 6 Herstellung eines Streifenfundaments zur Anbringung der alten Grabsteindenkmäler**

Bei der Kontrolle der Standfestigkeit aller Grabsteine auf dem Friedhof Nack wurden auch die alten Grabmäler an der Friedhofsaußenmauer geprüft. Hierbei haben 3 Grabsteine die Standfestigkeitskontrolle nicht bestanden. Da diese Grabsteine z.T. unter Denkmalschutz stehen, müssen diese standsicher befestigt werden. Da einige Steine auch einfach an die Wand gelehnt sind und evtl. in den Folgejahren weitere Steine ihren Halt verlieren können, bietet es sich an, einen durchlaufenden Fundamentstreifen von insgesamt 20m anzulegen. Es wäre dann auch Platz vorhanden um weitere Steine, die derzeit noch privat genutzt werden, dauerhaft auf dem Friedhof zu erhalten. Bei zwei Firmen wurde für diese Arbeiten um ein Angebot nachgefragt.

Für die Herstellung des Fundamentstreifens incl. zwischenzeitlicher Sicherung der Grabsteine liegt ein Angebot der Fa. Maaß, Nack in Höhe von 6135,64€ Incl. MwSt. vor.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Nack beschließt, den Auftrag für die Erstellung eines Fundamentstreifens auf dem Friedhof in Höhe von 6135,64€ /brutto an die Fa. Maaß zu vergeben.

Ratsmitglied Jakoby-Marouelli bot an, den Fundamentstreifen mit Falk Pukall in Eigenleistung zu erstellen. Davon wurde Abstand genommen, da man zum Einen die Gewährleistung und zum Anderen einen zu hohen Aufwand für die Bauarbeiten sah.

**Abstimmungsergebnis: Ja 10            Nein 2            Enthaltung 0**

## **TOP 7 Antrag des TuS Nack für einen Zuschuss bei der Sanierung der sanitären Anlagen im Vereinsheim**

Der TuS Nack möchte die sanitären Anlagen im Vereinsheim (Damen- und Herrentoiletten) sanieren und muss neben den Eigenleistungen auch einen

Sanitärfachbetrieb hinzuziehen. Die geplanten Kosten für den Fachbetrieb sowie die Materialkosten werden auf insgesamt ca. 5.000,- € veranschlagt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsgemeinderat Nack beschließt einen Zuschuss in Höhe von 2.000,- € für die geplante Umbaumaßnahmen beim TuS Nack zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11      Nein 0      Enthaltung 1**

**TOP 8 Annahme von Spenden**

Volker Funk hat den Betrag i.H.v. 808,83 €, aus dem Erlös eines Konzertes der Musikgruppe Nacktett, an die Ortsgemeinde Nack zur Förderung der Heimat-und Brauchtumspflege gespendet.

Ratsmitglied Wildner machte den Vorschlag den Betrag dem Gesangverein zu spenden. Vom Vorsitzenden wurde darauf hingewiesen, dass es in diesem Tagesordnungspunkt nur um die Annahme der Spende geht. Eine Vergabe von Zuschüssen sollte separat erfolgen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der o. a. Zuwendung zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11      Nein 0      Enthaltung 1**

**TOP 9 Instandsetzungsarbeiten an der Bankettfläche am Wirtschaftsweg zum oberen Pfingstkopf**

An dem Wirtschaftsweg zwischen den Gewannen „Auf dem Merzhobel“ und „In der Merzenau“ hat sich auf der Seite zu dem Graben ein Wall gebildet. Durch diesen Wall wird das Abfließen der Oberflächenwässer in den Graben verhindert. Dadurch sammelt es sich etwas weiter am tiefsten Punkt. Da es dort nicht versickern kann wird die Befahrbarkeit hier und an dem einbiegenden Feldweg stark eingeschränkt. RM Lahm hat bei der Fa. Maaß, Nack nach Kosten hierfür angefragt. Die Abtragung der Bankettfläche wird zu einem Stundenlohn 70,- € (netto) angeboten. Der abgetragene Boden könnte auf Grundstücke in der Nacker Gemarkung verbracht werden. Hierzu will RM Lahm seine Berufskollegen anfragen. Von ihm wird der Aufwand auf 13- 15 Stunden Einsatzzeit für den Bagger geschätzt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsgemeinderat Nack beschließt, die Fa. Maaß mit dem Abtragen der Bankettfläche zu beauftragen. Sollte dieser Boden nicht auf Grundstücken der Nacker Landwirte aufgebracht werden, soll die Fa. Maaß die Abfuhr und Entsorgung übernehmen. Die Arbeiten sind für den Monat Mai 2019 geplant. Die Kosten von ca. 1000€ werden durch die Wegebeiträge getragen.

**Abstimmungsergebnis Ja 12**

**TOP 10 Übernahme der Sängerhalle durch die Ortsgemeinde**

Der Vorstand des Gesangverein ist auf die Ortsgemeinde zugekommen und hat angedeutet, dass man auf Dauer die Sängerhalle nicht mehr unterhalten kann. Der

Gesangverein ist finanziell nicht in der Lage die Halle zu sanieren und zu modernisieren, was aber dringend notwendig wäre.

Der Vorsitzende äußerte sich hierzu, dass ein solches Projekt im Rahmen der Dorferneuerung oder über Zuschüsse aus dem Investitionsstock angegangen werden müsste. Natürlich müsste auch eine recht genaue Einschätzung erfolgen, ob man über eine Sanierung oder über ein Neubauprojekt zu verhandeln hat. Weiterhin müsste sich auch der Gesangverein zu einer Eigentumsänderung entschließen: Zuschüsse werden nur gewährt, wenn die Gemeinde als Eigentümer auftritt. In der Diskussion wurden unterschiedliche Standpunkte vertreten: Man vertrat sowohl die Ansicht, dass die Gemeinde Nack eine größere Versammlungs- bzw. Veranstaltungsstätte aufweisen sollte, als auch die Ansicht, dass die Gemeinde hier ein zu hohes Kostenrisiko eingeht.

### **TOP 11 Zustand Wanderhütte Merzhöbel und Andreashütte**

Die Wanderhütte auf dem Merzhöbel und die Andreashütte sind in einem sehr schlechten Zustand. Die Ratsmitglieder Butty, Steitz, Brück, Lahm und Jakoby-Marouelli wollen die Sanierung übernehmen.

### **TOP 12 Mitteilungen und Anfragen**

Die endgültige Festsetzung der Kreisumlage für 2018 beläuft sich auf 216.919,- € und die VG Umlage auf 178.752,- €.

Die Ortsgemeinde gewährt einen Zuschuss für neue Jacken der Jugendfeuerwehr.

Die Haushaltsvorbesprechung findet am kommenden Dienstag um 19.00 Uhr in der VG Alzey-Land statt.

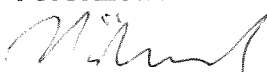
Die Firma, die den Lift am DGH einbauen soll, hat bei dem zuständigen Planungsbüro noch keine Unterlagen für die Umsetzung eingereicht. Von der VG-Verwaltung wurde nun mit einem Schreiben eine letzte Frist angemahnt.

Über den Jahreswechsel waren viele Mitarbeiter der Fa. Slavo in Urlaub, daher hat sich der Aufbau der Schaukel auf dem Spielplatz "In den 30 Morgen" verzögert. Dies soll aber bei besserer Witterung nun bald erfolgen.

Ratsmitglied Rieger monierte, dass bei Bäumen auf dem Friedhof, in der Pappelalle und in der Bornwiese dringend morsche Äste entfernt werden müssen und auch die ganz hohen Bäume gestutzt oder gefällt werden müssen. Ratsmitglied Lahm sagte, dass dies bei der VG-Verwaltung, Herrn Jouaux, nachgefragt wurde und man nur Bäume mit Gefahreneiswirkung fällen darf. Dies wurde von Ratsmitglied Butty ergänzt, nur Bäume, die abgestorben oder eine Gefahr darstellen, dürfen gefällt werden und es ist dazu ein Antrag bei der Kreisverwaltung zu stellen.

**Da keine weiteren Fragen vorlagen, schloss der Vorsitzende um 22.10 Uhr die öffentliche Sitzung**

**Vorsitzender**



**B. Hähnel**

**Schriftführer**



**P. Rittreiser**